

*Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Potsdam, liebe Gendernetzwerker\*innen,*

*pünktlich in der ersten Vorlesungswoche erreicht Sie die dritte Ausgabe des Newsletters des Netzwerks "Interdisziplinäre Geschlechterstudien". Trotz andauernder Pandemie und erneutem digitalen Semester geschieht Vieles an der Universität, das Erwähnung finden sollte. Darunter auch das halbjährliche Netzwerktreffen, das zum ersten Mal online stattgefunden hat und genutzt wurde, um für den **Wissenschaftstag #4GenderStudies** Ideen zu sammeln. Sollten Sie Interesse haben, zum #4GenderStudies beizutragen, können Sie sich gerne an uns und die Arbeitsgruppe wenden (mehr Informationen weiter unten).*

*Unter "Ankündigungen" finden Sie u.a. Informationen zu **neuen Flyern** aus dem Koordinationsbüro für Chancengleichheit, eine **Petition** gegen Diskriminierung von trans\*, inter\* und nicht-binären Menschen an Berliner Hochschulen und eine **Stellungnahme** des Instituts für Slavistik zum Urteil des polnischen Verfassungsgerichts vom 22. Oktober. Besonders die **kommenden Veranstaltungen** möchten wir Ihnen empfehlen, da diese fast ausschließlich online stattfinden werden und vielleicht für einige von Ihnen interessant sein könnten.*

*Zwischen all dem möchten wir den Newsletter auch nutzen, um zu sagen, dass wir uns keineswegs an die Krise "gewöhnt" haben oder uns mit dem "New Normal" abfinden können. Ganz im Gegenteil – nach wie vor trifft die Pandemie uns alle ungleich und daran hat sich seit dem Frühjahr wenig verändert. Einige Artikel aus dem Newsletter versuchen dies aufzugreifen, besonders im Bereich der Wissenschaft und Forschung.*

*Wie immer ist der Newsletter offen für Ihre Kommentare, Anmerkungen und Empfehlungen – wir freuen uns auf Rückmeldungen!*

*Beste Gesundheit, Durchhaltevermögen und viel Kraft für das Semester wünscht*

*Christina Wolff*

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte  
Universität Potsdam

---

## **NEWSLETTER - Netzwerk "Interdisziplinäre Geschlechterstudien"**

Wir wachsen: Gemeinsam, intersektional und inklusiv durch die Krise

### **Berichte**

#### **1. Netzwerktreffen "Interdisziplinäre Geschlechterstudien"**

Am 27. Oktober traf sich das Netzwerk "Interdisziplinäre Geschlechterstudien" online über Zoom. Wir freuen uns über die rege Teilnahme und sind froh, dass der Austausch auch im digitalen Format stattfinden konnte. Auf dem Treffen wurden Informationen zum Zusatzzertifikat "Interdisziplinäre Geschlechterstudien" mitgeteilt, über neue Entwicklungen an der Universität berichtet und kommende Veranstaltungen angekündigt.

Außerdem wurde eine Planungsgruppe für den Wissenschaftstag #4GenderStudies 2020 in Potsdam gegründet. Falls Sie Interesse haben in der Planung mitzuwirken, kontaktieren Sie uns gerne.

## 2. Klausurtagung der Gleichstellungsbeauftragten

Vom 28. bis zum 29. September 2020 haben die neu gewählten Gleichstellungsbeauftragten gemeinsam auf der jährlichen Klausurtagung gearbeitet. Themen waren die rechtlichen Grundlagen der intersektionalen Gleichstellungsarbeit mit einem Schwerpunkt auf Antidiskriminierungsrecht und Kommunikationsstrategien in Auswahlverfahren. Insgesamt starten 30 dezentrale Gleichstellungsbeauftragte in den 7 Fakultäten, der Universitätsverwaltung, Bibliothek und den zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen und 3 Stellvertreterinnen der zentralen Gleichstellungsbeauftragten ins Amt. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre bis 2022. Pünktlich zur neuen Amtszeit ist die vierte überarbeitete Ausgabe des Readers "Ein Leitfaden für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten" herausgekommen.

## 3. Diversity Audit: Erstes Diversity Forum

Am 20. und 21. Oktober 2020 fand das erste Diversity Forum des Stifterverbands mit der aktuellen Kohorte des Diversity Audits "Vielfalt gestalten" statt. Aufgrund der Corona-Pandemie ins Digitale verlegt, trafen sich die sieben teilnehmenden Hochschulen sowie potentielle Auditor\*innen online zu einem ersten Kennenlernen sowie Austausch über die jeweiligen Ziele für die kommenden zwei Jahre, mögliche Herausforderungen sowie Wünsche an die gemeinsame Zusammenarbeit in den kommenden Diversity Foren. Diese ergänzen den internen Auditierungsprozess innerhalb der Hochschule mit einem Raum zur kollegialen Beratung, gegenseitigen kritischen Begleitung und für inhaltlichen Input.

## 4. Mentoring Angebote an der Uni Potsdam

Am 29. Oktober fand die diesjährige Auftaktveranstaltung der drei Programmlinien des Mentoring Plus Angebots der Universität Potsdam statt. Die zentrale Gleichstellungsbeauftragte Christina Wolff begrüßte die rund 40 Personen, die an der Online-Veranstaltung teilnahmen. Weitere Informationen zu den Mentoring Angeboten finden Sie [hier](#) und [hier](#).

## Ankündigungen

### 1. Wissenschaftstag #4GenderStudies 2020

Auf dem Netzwerktreffen "Interdisziplinäre Geschlechterstudien" am 27. Oktober hat sich eine **Planungsgruppe** gegründet, die sich dem diesjährigen Wissenschaftstag in Potsdam widmen wird. Das Netzwerk einigte sich auf das Thema der Interdisziplinarität an der Schnittstelle zu Jura und Care-Arbeit sowie Soziologie. Weitere Schritte sollen über einen separaten E-Mail Verteiler kommuniziert werden. Sollten Sie Interesse an der Mitorganisation haben, wenden Sie sich gerne an uns.

## **2. Stellungnahme der Angehörigen des Instituts für Slavistik zum Urteil des polnischen Verfassungsgerichts vom 22.10.2020**

Eine Gruppe von Lehrenden am Institut für Slavistik hat eine [Stellungnahme zum Urteil des polnischen Verfassungsgerichts vom 22. Oktober](#) auf der Website des Instituts für Slavistik veröffentlicht. Damit soll den Protestierenden in Polen Unterstützung ausgedrückt werden, die sich gegen die Einschränkungen des Rechts auf persönliche Selbstbestimmung einsetzen.

Die Stellungnahme kann von Angehörigen der Universität Potsdam [hier im Formular](#) unterschrieben werden. Wir bitten um Weiterleitung der Stellungnahme an Kolleg\*innen und Kommiliton\*innen und hoffen auf Ihre Unterschriften.

## **3. Petition: #TINKklusiveUni, jetzt! Für trans\*, inter\* und nicht-binäre Personen!**

Ein Zusammenschluss Berliner Studierender wendet sich an die Berliner Hochschulen und Steffen Krach, den Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung im Senat von Berlin. Sie fordern die strukturelle Diskriminierung von trans\*, inter\* und nicht-binären Menschen (abgekürzt TIN) an den Berliner Hochschulen zu beenden. [Zur Petition](#)

## **4. Umfrage zu anti-asiatischem Rassismus in Deutschland**

Im Kooperationsprojekt [“Soziale Kohäsion in Krisenzeiten. Die Corona-Pandemie und anti-asiatischer Rassismus in Deutschland”](#), geleitet von Prof. Dr. Naika Foroutan (HU Berlin/DeZIM) und koordiniert von Dr. Sabrina J. Mayer (DeZIM), werden bundesweit Daten zu anti-asiatischem Rassismus im Kontext der Pandemie erhoben. Die Umfrage richtet sich an volljährige Menschen, die sich als Asiat\*innen, asiatische Migrant\*innen, Asiatische Deutsche oder asiatisch-diasporische Menschen verstehen. [Zur Umfrage](#)

## **5. Neue Flyer aus den Koordinationsbüro für Chancengleichheit**

In den letzten Monaten sind im Koordinationsbüro Büro für Chancengleichheit mehrere neue Informationsflyer erschienen, auf die wir aufmerksam machen möchten. Dazu gehören:

- der Flyer über [Gleichstellungsarbeit an der Universität Potsdam](#) (März 2020)
- der Flyer zum [Zusatzzertifikat “Interdisziplinäre Geschlechterstudien”](#) (Mai 2020)
- und der Flyer mit [Informationen und Unterstützungsangeboten zu sexualisierter Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen](#) (Oktober 2020)

Diese und weitere Informationsmaterialien sind auf Anfrage im Koordinationsbüro für Chancengleichheit (Haus 6, Campus Neues Palais) erhältlich.

## **Kommende Veranstaltungen**

[Feminist MagiX. Decolonial Inlets. A trans-discursive event series](#)

31. Oktober – 19. Dezember 2020, Online & Zentrum für Aktuelle Kunst (ZAK) in der Zitadelle Spandau Berlin

[Ringvorlesung: Diversity@University der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg](#)

02. November – 14. Dezember 2020, 5 Termine, 18-20 Uhr, Online

[Ringvorlesung: "Strategien gegen Rassismus und Antisemitismus für Schule, Uni, Beruf und Alltag. Erfahrungen aus Forschung und Praxis"](#)

04. November 2020 – 24. Februar 2021, 16-18 Uhr, Online

[Ringvorlesung: Bildung dekolonisieren](#) des Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der TU Berlin

04. November 2020 – 17. Februar 2021, 18-20 Uhr, Online

weiblich  männlich  divers... [Geschlechtervielfalt verstehen und leben](#)

Veranstaltung zum bundesweiten Diversity-Tag am 6. November 2020

Expert\*innengespräch 10:00-11:00 Uhr | Fokusgruppen 11:15-12:45 Uhr | Ende 13:00 Uhr

[Tagung "Gender, Medien und Affekt: Amplifizierte Asymmetrien"](#)

6.– 7. November 2020, Online

[Diversity im Hochschulkontext. Eine Vortragsreihe](#) von den Diversitätsbeauftragten der Kieler Hochschulen

12. November 2020, 17 Uhr, Online

[Kritische Einführungswochen Potsdam 2020](#)

13. – 27. November 2020, überwiegend Online

[Sex and Gender dimension in frontier research. Ein Workshop](#) des European Research Council

16. November, Online

Fahnenhissung zum Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen

25. November 2020, 13 Uhr, Universität Potsdam Campus Neues Palais

Weitere Informationen folgen auf der Webseite des Koordinationsbüros für Chancengleichheit

[Online-Workshop: Inclusive Leadership für Wissenschaftler\\*innen](#)

30. November – 11. Dezember 2020

[18. efas-Fachtagung: "Geschlechtergerecht durch die Pandemie? Ökonomische Analysen aus feministischer Perspektive"](#)

4. Dezember 2020, Online

[Ver.di Fachtagung Frauen in betrieblichen Interessenvertretungen](#)

9. – 10. März 2020 in Berlin

## Lesenswert

Helen Hahne in der ze.tt: [Corona-Regeln – "Männer reagieren auf Unsicherheit oft mit rebellischem Gebaren"](#) (28.19.20)

ZEIT ONLINE: [Brandenburger Landesverfassungsgericht kippt Paritätsgesetz](#) (23.10.20)

Colleen Flaherty im Inside Higher Ed: [Women Are Falling Behind. Large-scale study backs up other research showing relative declines in women's research productivity during COVID-19](#) (20.10.20)

Christoph Hasselbach in der Deutschen Welle: [OECD – Corona bremst Migration. “Migranten überdurchschnittlich hart von der Pandemie betroffen”](#) (19.10.20)

Christiane Habermalz im Deutschlandfunk Kultur: [Japan will “Trostfrauen“-Mahnmal verschwinden lassen](#) (14.10.20)

Margarete Stokowski im SPIEGEL: [Darf man reich sein?](#) (06.10.20)

Sandra Brunsbach & Ines Weber im blog interdisziplinäre geschlechterforschung: [Karriere von Wissenschaftlerinnen? Nur ohne Kind\(er\)!](#) (05.10.20)

Mary Katharine Tramontana im New York Times: [Why Are Men Still Explaining Things to Women?](#) (09.09.20)

Samara Daioub im Critical Diversity Blog: [Augen auf und durch – über prozessorientierte Antidiskriminierungsarbeit](#) (08.09.20)

Mateja Meded in der ZEIT ONLINE: [Auf dem Rücken der Migrantinnen](#) (04.09.20)

Rebekka Blum im GWI Blog: [Retraditionalisierung, Corona-Verschwörungen und Antifeminismus](#) (04.09.20)

Gruber et al. im Science: [Academia needs a reality check. Life is not back to normal](#) (28.08.20)